

Bombendrohung in Erfurt: Schnelle Evakuierung beim MDR!

Am 05.10.2024 gab es eine Bombendrohung per E-Mail gegen den MDR in Erfurt. Einsatzkräfte sperrten das Gelände, eine Durchsuchung blieb ohne Befund.

Am Nachmittag des 5. Oktober 2024 erhielt der Mitteldeutsche Rundfunk eine Bombendrohung per E-Mail, was zu einem sofortigen Einsatz von Kräften vor Ort führte. Die Polizei sperrte das Gelände in der Gothaer Straße in Erfurt, während etwa 40 Mitarbeiter geordnet das Landesfunkhaus verließen. In einer zweistündigen Durchsuchung, die auch einen Sprengstoffspürhund einsetzte, wurden keine verdächtigen Gegenstände gefunden.

Nachdem die Sicherheitslage als unbedenklich eingestuft wurde, konnte der Betrieb nach zwei Stunden wieder aufgenommen werden. Infolge des Vorfalls hat die Polizei ein Ermittlungsverfahren wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten eingeleitet. Weitere Details sind in einem Bericht [auf **www.presseportal.de**](http://www.presseportal.de) zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de